

JARI/PARA REDD+ CCBS

Jari PARA, Brasilien

Das Klimaschutzprojekt unterstützt die Dorfgemeinschaften in der Projektregion dabei, ihre umliegenden Wälder vor dem Zugang neuer Siedler zu schützen und sie so vor Abholzung zu schützen.

Insbesondere geht es um den Schutz von rund 180.000 Hektar Wald. Im Rahmen des Projekts werden die Dorfbewohner speziell geschult, um neue Siedler von den Vorteilen einer nachhaltigen Walddnutzung zu überzeugen und sie zur Zusammenarbeit beim Waldschutz zu ermutigen.

In den Fällen, in denen dies nicht gelingt, stellen die Dorfbewohner sicher, dass die gesetzlichen Schutzbestimmungen eingehalten werden. Verschiedene Teilprojekte schaffen alternative Beschäftigungsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung. Durch ein präzises Überwachungssystem kann auch der Erfolg der Schutzmaßnahmen überprüft werden.

Der Amazonas-Regenwald ist nicht nur einer der artenreichsten Lebensräume der Erde, sondern spielt auch eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des globalen Klimas. Unklare Besitzverhältnisse, die mangelnde Durchsetzung bestehender Gesetze und nicht zuletzt die weit verbreitete Armut in der Region führen zunehmend zu illegalem und weitgehend unkontrolliertem Holzeinschlag, der die wertvollen Wälder der Region zerstört.

- Neue Straßen eröffnen immer entlegene Regionen und dienen als Tor für Siedler. Diese räumen oft große Flächen durch Abbrennen, um Flächen für landwirtschaftliche Zwecke, insbesondere für Nutztiere, zu gewinnen. Eine Regeneration des Waldes ist dann auf den beschädigten Böden praktisch nicht mehr möglich. Die derzeitige rechtliche Situation in Brasilien verschärft das Problem, indem die Besetzung öffentlicher und privater Bereiche legalisiert wird, wenn diese nicht eindeutig gepflegt werden. Nach einer Nutzungsdauer von fünf Jahren erhalten die Hausbesitzer offizielle Nutzungsrechte für die von ihnen beanspruchten Gebiete. Da gerodetes Land etwa fünf- bis zehnmal mehr wert ist als Waldflächen, werden zusätzliche Anreize für illegale Rodung geschaffen.

Projektart:	Waldschutz
Projektnummer:	279
Zertifizierer:	TÜV Nord
Zertifikatstyp:	
 	
<p>Ziele der UN Agenda 2030</p> 	

